



BAD KÖTZTING STADT UND LAND

www.koetztinger-zeitung.de

Junge Union begrüßt Maßnahmen der Stadt

Bad Kötzting. „Einen Schritt in die richtige Richtung“ nennt der Ortsvorsitzende der Jungen Union (JU), Christoph Czakalla, die Maßnahmen der Stadt zur Beteiligung der Bürger am Stadtentwicklungskonzept. Die JU begrüße die Bemühungen der Stadt, mehr Transparenz zu wagen und dabei auch die Möglichkeiten des Internets besser zu nutzen.

Die Bürger Bad Kötztings können im Internet den Entwurf für das städtebauliche Entwicklungskonzept, ein Einzelhandelsgutachten sowie die Ergebnisse der Bürgerver-

sammlung vom Juni des vergangenen Jahres einsehen und haben von heute an bis zum 1. März die Gelegenheit, Anregungen zu geben. Diese sollen bei der Fertigstellung des Stadtentwicklungskonzepts berücksichtigt werden. „Damit kommt die Stadt den webgestützten Konsultationsverfahren, die wir vorgeschlagen haben, schon relativ nah“, sagt stellvertretender Vorsitzender Benjamin Bögel, der für die JU konkrete Vorschläge zur Internetnutzung seitens der Stadt formuliert hat.

Im vergangenen Jahr hatte die JU in ihrem Konzept „Offenes Bad Kötzting“ von der Stadtpolitik mehr Transparenz und Mitbestimmungsrechte für die Bürger verlangt. Im Dezember wurden die Forderungen mit Bürgermeister Wolfgang Ludwig, der CSU-Stadtratsfraktion und weiteren Stadträten diskutiert. Die JU fordert die Bürger nun zum Mitmachen auf. „Die Bürger können jetzt zeigen, dass sie in der Lage sind mitzubestimmen und das auch wollen“, sagt Vorsitzender Christoph Czakalla. Der Weg Bad Kötztings als moderne Kleinstadt zu einem „Musterbeispiel an Transparenz und Bürgernähe“ zu werden, habe gerade erst begonnen.